

50 Pf., der der Stückguttare beträgt 30 Pf. — Wird Eilgut auf Verlangen und unter Zustimmung der Eisenbahnverwaltung mit Schnellzügen befördert, so geschieht dieses gegen Erhebung der doppelten Eilguttare mit einem Minimalfakze von 1 Mark.

Die **Lieferfrist** beträgt:

- a) Für Eilgüter: 1) Expeditionsfrist 1 Tag,
- 2) Transportfrist für je auch nur angefangene 300 Kilometer 1 Tag,
- b) für Frachtgüter: 1) Expeditionsfrist 2 Tage,
- 2) Transportfrist bei einer Entfernung bis zu 100 Kilometer 1 Tag,
- und für je auch nur angefangene weitere 200 Kilometer 1 Tag.

Ab 1. April 1899 ist die Einführung des Eilgutspecialtarifs erfolgt.

Durch diesen Specialtarif wird für bestimmte Artikel, die zum Teil bisher schon nach dem Ermessen der Eisenbahn-Verwaltungen Beförderungsvergünstigungen auf Grund des Teil II des Gütertarifs genossen haben, die Beförderung als Eilgut zu den gewöhnlichen Frachtgutsätzen gewährleistet. Die Artikel dieses Eilgutspecialtarifs sind: Bienen, Brot, Butter, lebende, frische und geräucherte Fische, gewässerte Stockfische, auch oberflächlich gesalzene (grüne) Heringe und Breitlinge, Fischbrut, für Aquarien bestimmte kleine Fluß- und Seetiere, sowie der von den Seehafenstationen an Fischzuchtanstalten zum Versand kommende Fischrogen (Fischeier); Muschel- und Schalthiere aus der See (ausgenommen Austern, Hummern, Langusten und Schildkröten), frisch oder nur abgekocht. Frische Gemüse, folgende: Grüne Bohnen, grüne Erbsen (Schoten), Salat, Gurken, Spinat. Milch, frische und sterilisierte, auch Magermilch, Buttermilch und Molken. Frische Beeren aller Art, frisches Stein- und Kernobst — mit Ausschluß von Südfrüchten — und frische Weintrauben.

Bei der Aufgabe ist Frachtbrief für Eilgutsendungen zu verwenden. Diese Güter werden auch bei Aufgabe als Wagenladungen nach den Sätzen für gewöhnliches Frachtgut berechnet.

III. Tarife böhmischer Braunkohle nach Bautzen.

Stationen der	10000 Kgr.	11000 Kgr.	11300 Kgr.	12500 Kgr.		
Aussig-Teplitzer Bahn.						
Komotau	56,00	61,60	63,30	70,00	Hierzu treten noch pro Lomry 70 s bis ca. 3 M. Zechenbahnfrachten.	
Holtšich-Seestadt	52,00	57,20	58,80	65,00		
Triebšich	51,50	56,70	58,20	64,40		
Brüx	51,00	56,10	57,60	63,80		
Dur	49,50	54,50	55,90	61,90		
Allersdorf	48,00	52,80	54,20	60,00		
Teplitz	47,00	51,70	53,10	58,80		
Mariašchein	45,50	50,10	51,40	56,90		
Karbitz	44,50	49,00	50,30	55,60		
Schönfeld	43,50	47,90	49,20	54,40		
Türmitz u. Prödlitz-Ladepunkt	42,50					
Schwarz-Kuttowitz	49,50	54,50	55,90	61,90		
Stationen der						
Österr. Staats-Bahn.						
Komotau	56,00	61,60	63,30	70,00		
Oberleutensdorf	53,00	58,30	59,90	66,30		
Bruch	50,00	55,00	56,50	62,50		
Ofšegg						
Dur-Eiptitz	47,00	51,70	53,10	58,80		
Kosten						
Teplitz-Waldthor	51,00	56,10	57,60	63,80		
Brüx						
Bilin	50,00	55,00	56,50	62,50		
Dur-Ladowitz						
Ofšegg-Riesenbergr	53,00	58,30	59,90	66,30		
Wieja-Oberleutensdorf	51,00	56,10	57,60	63,80		
Eisenberg	2,00	2,20	2,30	2,50		
	55,00					

B o t e n = B e r i c h t.

Bischofswerda: Biedermann, Sonnabends bez. auch Mittwochs bei Gärtner Mickan, Hauptmarkt.

Croftwitz: Brejan, Sonnabends am Fleischmarkt 20.

— Skala, Sonnabends im Gasthof zum goldenen Stern, Kornmarkt 30.

Cunewalde: Franze, Sonnabends bei Herrn Restaur. Jasko, Lauengr. 16.

— Kutische, Sonnabends bei Hrn. Restaurateur Kube, Kornmarkt 12.